

Pressemitteilung
Investoreninformation

194-Mio.-Euro-Infrastrukturauftrag in Slowenien: STRABAG-Konsortium baut wichtigen Teil des Nordkorridors

Wien/Ljubljana, 24.3.2026

- **Von STRABAG d.o.o. geführte Arbeitsgemeinschaft erhält Bauauftrag für 2,1 km Schnellstraße und umfassende zugehörige Infrastruktur**
- **Teil der 3. Entwicklungsachse (Nordkorridor) zwischen Velenje und Slovenj Gradec**
- **Auftragswert: 194 Millionen Euro; STRABAG-Anteil 60 %**

STRABAG d.o.o. hat als Federführer eines Konsortiums den Auftrag zum Bau des Loses A – Velenje des letzten noch fehlenden Abschnitts der 3. Entwicklungsachse (Nordkorridor) in Slowenien erhalten. Das Verbindungsstück der Schnellstraße Velenje–Koroška ist von zentraler Bedeutung und wird die regionale Anbindung verbessern, das bestehende Straßennetz entlasten, die Verkehrssicherheit erhöhen und die Fahrzeiten zwischen Slovenj Gradec und Velenje verkürzen.

Der Auftragswert beläuft sich auf insgesamt rund 194 Millionen Euro bei einem STRABAG-Anteil von 60 %. Das Projekt wurde von der slowenischen Autobahngesellschaft DARS d.d. in Auftrag gegeben und ist Teil eines langfristigen nationalen Infrastrukturprogramms, das die Mobilität zwischen der österreichischen und der kroatischen Grenze stärken soll. Die 3. Entwicklungsachse steht zudem im Einklang mit Sloweniens übergeordneter Strategie zur Infrastrukturentwicklung, die durch nationale Investitionsprogramme und die EU-Kohäsionspolitik gestützt wird.

■ Neben den nahezu abgeschlossenen Arbeiten an den Baulosen B und H mit dem kürzlich eröffneten Konovo-Tunnel freuen wir uns sehr, einen weiteren Abschnitt dieser wichtigen Verkehrsverbindung übernehmen zu dürfen. Gemeinsam mit unserem ARGE-Partner werden wir unser technisches Know-how in dieses komplexe Projekt einbringen. STRABAG ist seit über 30 Jahren in Slowenien tätig, und dieser Auftrag stärkt unsere starke lokale Präsenz weiter.

Péter Glöckler

Vorstandsmitglied der STRABAG SE für das Segment Süd + Ost

Das vergebene *Los A – Velenje* umfasst:

- 2,1 km neue Schnellstraße
- ein 552 m langes zweispuriges Viadukt
- 1.120 m Tunnel und Caissons in offener Bauweise
- eine 231 m lange Eisenbahnunterführung
- 280 m temporäre Umleitung der Eisenbahnstrecke
- zwei Anschlussstellen (Velenje, Škale)

- 3,9 km Umgehungs- und Nebenstraßen
- fünf Kreuzungen und fünf Lärmschutzwände

Das STRABAG-Konsortium wird zudem umfangreiche Arbeiten zur Verlegung von Versorgungsleitungen und zur Wasserregulierung durchführen. Die Bauarbeiten werden etwa 40 Monate dauern und im März 2026 starten. STRABAG kann auf eine erfolgreiche, langjährige Zusammenarbeit mit DARS d.d. zurückblicken. Auch bei diesem Projekt vereint das Konsortium umfassende regionale Fachkenntnisse und Kapazitäten, um eine effiziente und qualitativ hochwertige Ausführung zu gewährleisten.

Slowenien investiert weiterhin in den Ausbau und die Modernisierung seiner Verkehrsinfrastruktur. Dank staatlicher Fördermittel und der Entwicklungsprioritäten auf EU-Ebene bleibt das Land ein attraktiver und stabiler Markt für groß angelegte Infrastrukturprojekte. STRABAG ist seit 1995 auf dem slowenischen Markt tätig. Zu den aktuellen Vorzeigeprojekten in Ljubljana zählen das Emonika-Projekt mit dem höchsten Bürohochhaus Sloweniens sowie ein neuer Universitätskomplex für die veterinärmedizinische Fakultät. In Slowenien erzielte STRABAG zuletzt einen Jahresumsatz von rund 150 Millionen Euro und verfügt über einen Auftragsbestand von etwa 350 Millionen Euro.

Faktenbox

Projekt	Schnellstraßenabschnitt auf der 3. Entwicklungsachse (Nord); Los A – Velenje
STRABAG-Unternehmen	STRABAG gradbene storitve d.o.o. (Ljubljana/SI) – 60 %
ARGE	Pomgrad d.d. (Murska Sobota/SI) – 40 %
Auftragssumme	rd. € 194 Mio.
Auftragsbestand	Q1/26
Segment	Süd + Ost
Bauzeit	ca. 40 Monate
Auftraggeber	DARS d.d., Autobahngesellschaft der Republik Slowenien



Ein STRABAG-Konsortium hat einen Auftrag im Wert von 194 Millionen Euro für den Bau eines weiteren Abschnitts des Nordkorridors in Slowenien erhalten.

© STRABAG

Über STRABAG SE

STRABAG SE ist ein europaweit tätiger Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Finanzkraft. Unsere Aktivitäten erstrecken sich über alle Bereiche der Bauindustrie und decken die gesamte Wertschöpfungskette im Bauwesen ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kunden, indem wir den Bau über den gesamten Lebenszyklus hinweg ganzheitlich betrachten – von der Planung und Konzeption über die Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Sanierung oder zum Rückbau. Bei all unseren Tätigkeiten übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir gestalten die Zukunft des Bauwesens und investieren erheblich in unser Portfolio von mehr als 250 Innovations- und 400 Nachhaltigkeitsprojekten. Durch den Einsatz und das Engagement unserer rund 89.000 Mitarbeiter erwirtschaften wir ein jährliches Leistungsvolumen von rund 20 Milliarden Euro.

Unser dichtes Netzwerk an Tochtergesellschaften in verschiedenen europäischen Ländern und auf anderen Kontinenten erweitert unseren Aktionsradius weit über die Grenzen Österreichs und Deutschlands hinaus. Gemeinsam mit starken Partnern verfolgen wir ein klares Ziel: Bauprojekte so zu planen, zu bauen und zu betreiben, dass das Klima geschützt und Ressourcen geschont werden.

🔗 Weitere Informationen unter www.strabag.com.

🔗 Besuchen Sie unseren Newsroom unter newsroom.strabag.com.

Kontakt

Birgit Kümmel, Head of International Communications

Tel. +49 221 824-2480

pr@strabag.com

Marco Reiter, Leiter Investor Relations

Tel. +43 1 22422-1089

marco.reiter@strabag.com